


Integrationsvorlehre INVOL


KANTON
LUZERN

INVOL+ Integrationsvorlehre
für Erwachsene am ZBA




Mehr Kompetenzen.
Mehr Erfolg.
Mehr Perspektiven.


Zentrum für
Brückenangebote | zba.lu.ch



Integrations-
vorlehre (INVOL)

 **Start**
August

 **Dauer**
1 Jahr

 **Aufbau**
3 Tage Arbeit im Lehrbetrieb
2 Tage Berufsschule

Kanton Zug

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Berufsbildung

- **Zielsetzung:**
*Migrantinnen und Migranten zur Teilnahme an einer regulären Berufsbildung befähigen
=> nachhaltige Integration*

- **Verortung im Bildungssystem:**
Der Lehre (EBA oder EFZ) vorgelagertes Jahr

INVOL im Kanton Luzern

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mathe	DaZ	Praktikum		
Mathe	DaZ			
DaZ	ICT			
DaZ	ICT			
ABU	Atelier Fachsprache			
ABU				
ABU				
ABU				

Stundenplan als Beispiel, Unterrichtstage können davon abweichen

Ergänzend zum Unterricht/Praktikum

- Coaching
- Betriebsunterstützung

Detailinformationen

- [INVOL Kanton Luzern](#)
- [Anmeldung](#)
- [Beratungsnische BiZ INVOL](#)

INVOL im Kanton Zug

- 2 Tage Berufsschule (GIBZ):
Deutsch, Allgemeinbildung,
Mathematik, Informatik,
Berufskunde
- Coaching (auch im 1. Lehrjahr)
- 3 Tage Arbeit im Lehrbetrieb
INVOL-Vertrag , genehmigt
durch das Amt für
Berufsbildung



Detailinformationen

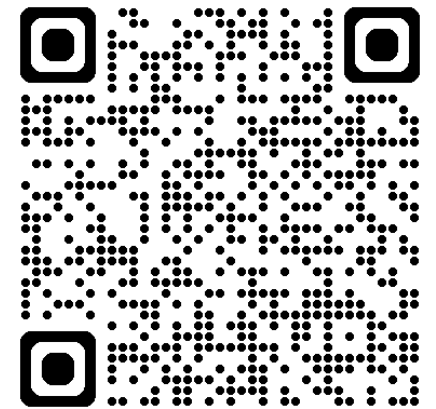
- [Kanton Zug](#)

INVOL – eine Erfolgsgeschichte

Integrationsvorlehre INVOL für migrierte und geflüchtete Personen

Starke Brücke in die Berufsbildung

Die Integrationsvorlehre (INVOL) ist ein Erfolg. Mehr als 80 Prozent haben sie erfolgreich abgeschlossen. Nach dem Abschluss haben rund 70 Prozent eine zwei- oder dreijährige berufliche Grundbildung (EBA oder EFZ) aufgenommen. Dies zeigt die jüngste Evaluation des Programms durch die PHBern. Sie macht auch qualitative Befunde: So nehmen die Auszubildenden die Teilnehmenden meist als engagierte Personen wahr. Knapp drei Viertel der Teilnehmenden erreichen im mündlichen und rund 90 Prozent im schriftlichen Bereich das angestrebte Sprachniveau. In den ersten fünf Programmjahren haben mehr als 4000 Personen an einer INVOL teilgenommen. Ab Sommer 2024 wird das Bundesprogramm in den teilnehmenden Kantonen als Regelangebot verstetigt.

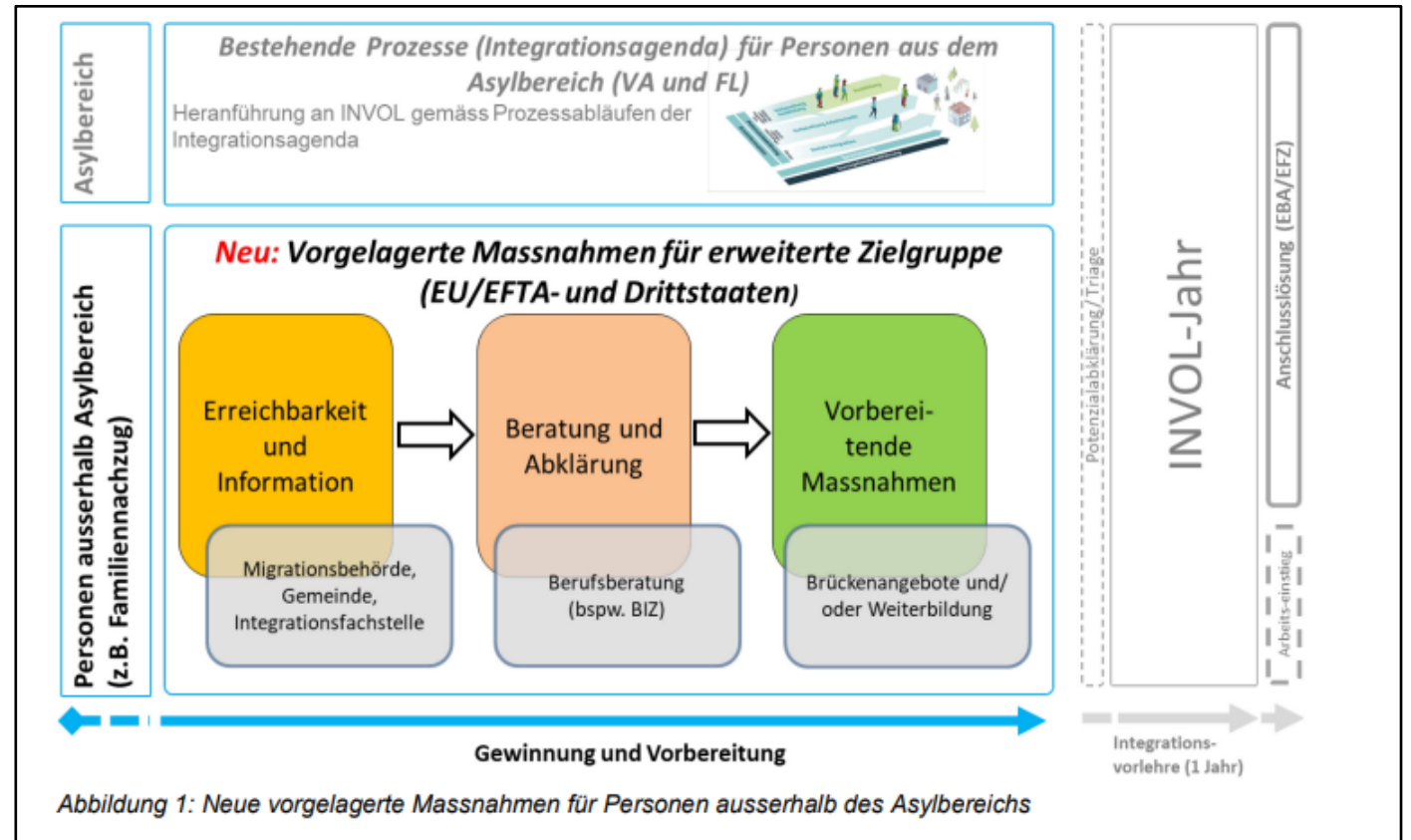


INVOL Herausforderungen

- Grosse Heterogenität:
Alter, Herkunft, berufliche Ausrichtung, schulische Vorbildung
- **Motivation der Zielgruppe "Geflüchtete"**
=> Nutzen einer INVOL vs direkter Lehreinstieg
- Information Ausbildungsbetriebe
=> Newsletter, Netzwerkveranstaltungen
- **Erreichbarkeit der erweiterten Zielgruppe**
=> Zusammenarbeit mit Berufsberatung, Oberstufen,
Brückenangeboten, Deutschkurs-Anbietenden
- ...

Vorgelagerte Massnahmen zur INVOL

Spätzugewanderte Personen aus EU-/EFTA- und Drittstaaten oder Personen mit Schutzstatus S sind im Rahmen der vorgelagerten Massnahmen über das Berufsbildungssystem in der Schweiz informiert, wissen wo sie zusätzliche Informations- und Beratungsangebote erhalten und besuchen für sie passende «Sprach- bzw. Ausbildungsangebote».



Fragen?

Antworten zur

INVOL Luzern:

Jörg Fischer, Co-Rektor Zentrum für Brückenangebote

joerg.fischer@sluz.ch

INVOL Zug:

Bernadette Ammann, Koordinatorin INVOL, GIBZ

bernadette.ammann@gibz.ch